

Volkshochschule auf jeden Cent angewiesen

Landtagsabgeordnete Beate Fauser schlägt Vernetzung für mehr Chancengleichheit vor

Nagold. Dass die Volkshochschulen im Land das breiteste Bildungsangebot haben, steht außer Frage. Doch auch sie unterliegen wirtschaftlichen Strukturen, wie Angela Anding im Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Beate Fauser erklärte.

Seit 2003 leitet Angela Anding die VHS Oberes Nagoldtal, zu deren Zweckverband

die Gemeinden Altensteig, Ebhausen, Egenhausen, Haiterbach, Nagold, Rohrdorf, Simmersfeld und Wildberg gehören. Großes Gewicht legt Angela Anding speziell auf den Bildungsauftrag im Bereich der Allgemeinen Bildung: »Vor allem für Erwachsene gibt es sonst kaum Angebote. Allerdings wird der finanzielle Spielraum immer kleiner.«

Mit nur fünf Prozent Landesförderung sei die VHS auf jeden Cent angewiesen. Nichtsdestotrotz sollen die Preise für alle bezahlbar bleiben, was eine jährliche Teilnehmerzahl von 10 000 bestätigt. Die Integrationskurse wurden im vergangenen Jahr im Durchschnitt von 23 Teilnehmern belegt. Dass diese aus 17 verschiedenen Nationen stam-

men, ist dabei keine Seltenheit. »Diese Kurse müssen wir anbieten und haben pro Teilnehmer einen Beratungsaufwand von rund vier Stunden«, so Angela Anding.

Um das Angebot auszuweiten und die Vernetzung zu stärken, schlug Beate Fauser eine Zusammenarbeit mit dem Nagolder Jugendhaus oder auch mit der Schulsozialarbeit vor.